

Lfd. Nr. 7

**Niederschrift
über die Sitzung des Kreissenorenbeirates des Kreises Nordfriesland
am 14. Nov. 2019
im Sitzungssaal Eiderstedt des Kreishauses in Husum**

Beginn: 10:15 Uhr
Ende: 12:15 Uhr

Inhalt

öffentlich

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreissenorenbeirates vom 15.08.2019
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über kostenlose Rufbustickets für alte Menschen, die den Führerschein freiwillig abgegeben haben
- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum "Gesetz zur Vorbereitung der Schaffung von Baurecht durch Maßnahmengesetz"
- TOP 5 Beratung über Initiativen für bezahlbaren Wohnraum
- TOP 6 Bericht aus den Kreisgremien
- TOP 7 Bericht des Beiratsvorsitzenden
- TOP 8 Bericht der Beiratsmitglieder
- TOP 9 Informationsaustausch

Der Vorsitzende, Herr Jochen-Michael Kleiber, begrüßt um 10:15 Uhr die Mitglieder des Kreissenorenbeirates, die anwesende Kreistagsabgeordnete sowie die Herren der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Kleiber begründet die Dringlichkeit des vorgelegten Antrages (Stellungnahme zur Marschbahn). Der KSB beschließt einstimmig die Dringlichkeit und sortiert den Antrag als TOP 4 ein. Der Kreissenorenbeirat stellt die Tagesordnung mit der v.g. Änderung einstimmig fest.

öffentlich

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreissenorenbeirates vom 15.08.2019

Der Kreissenorenbeirat stellt die Niederschrift über die Sitzung am 15.08.2019 einstimmig fest.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Frau Goerke vom Diakonischen Werk Husum stellt das Projekt Wohnen für Hilfe vor und verteilt Informationsmaterial. Sie bietet an, dass das Projekt in einer der nächsten Sitzungen des KSB vorgestellt wird und dann ein Dialog stattfindet.

Die Mitglieder des KSB sprechen sich dafür aus, dass in der ersten Sitzung in 2020 dieser Punkt auf die Tagesordnung gesetzt wird.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über kostenlose Rufbustickets für alte Menschen, die den Führerschein freiwillig abgegeben haben

Frau Rörden-Prang stellt folgenden Antrag vor:

„Der Kreistag wird dazu aufgefordert, Senioren im Kreis Nordfriesland, die ihren Führerschein freiwillig abgegeben haben, die kostenlose Nutzung des Rufbusses zu ermöglichen.“

Herr Stühlung vom Fachdienst Kreisentwicklung stellt das derzeitige Angebot des Kreises für Senioren vor, die ihren Führerschein freiwillig abgegeben haben, da diese Personen erhalten für ein Jahr die Möglichkeit, kostenlos das kreisweite ÖPNV-Angebot (damit inkl. Rufbus) zu nutzen. Das genaue Verfahren wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Darüber hinaus sind vergünstigte Seniorentickets erhältlich.

Aus der folgenden Diskussion ergeben sich folgende Anmerkungen bzw. Aufträge:

- Das Verfahren der Führerscheinstelle soll dem Protokoll beigefügt werden.
- Es gibt Schwierigkeiten in der Handhabung des Rufbusses. Die Verwaltung bittet um Übersendung der Vorfälle mit genauen Details (Datum, Uhrzeit, Haltestelle, Verbindung, Problem...) an busverkehr@nordfriesland.de.
- Der Seniorenbeirat wird die Erfahrungen im Rufbus sammeln und im Rahmen einer Sitzung im 2. Halbjahr 2020 behandeln.

Frau Rörden-Prang beantragt folgende Version des Antrages:

„Der Kreistag wird dazu aufgefordert, Senioren im Kreis Nordfriesland, die ihren Führerschein freiwillig abgegeben haben, die kostenlose Nutzung des kreisweiten ÖPNV zu ermöglichen.“

Der Abg. Jensen beantragt folgende Änderung des Antrages:

„Der Kreistag wird dazu aufgefordert, Senioren ab 75 Jahren im Kreis Nordfriesland, die kostenlose Nutzung des kreisweiten ÖPNV zu ermöglichen, um insbesondere eine CO₂-Einsparung zu erreichen.“

Aufgrund der Diskussion beschließt der Kreissenorenbeirat einstimmig folgenden Begleitbeschluss:

Der Kreissenorenbeirat wird die Einführung des Rufbusses begleiten und Erfahrungen sammeln. Diese werden im Rahmen einer Sitzung des KSB ausgewertet und dem Kreistag vorgelegt.

Da der Antrag von Herrn Jensen der weitest gehende Antrag ist, wird über diesen zunächst abgestimmt.

Der Kreissenorenbeirat beschließt einstimmig:

Der Kreistag wird dazu aufgefordert, Senioren ab 75 Jahren im Kreis Nordfriesland, die kostenlose Nutzung des kreisweiten ÖPNV zu ermöglichen, um insbesondere eine CO2-Einsparung zu erreichen.

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum "Gesetz zur Vorbereitung der Schaffung von Baurecht durch Maßnahmengesetz"

Herr Kleiber stellt den Antrag und die Beratung im Kreistag vor. Der Text wird redaktionell angepasst. Es wird angeregt, dass alle Anwesenden den Brief unterschreiben und die Besonderheit dargestellt wird, dass der Sylter Seniorenbeirat aufgrund der Bahnsituation nicht teilnehmen konnte.

Der Kreissenorenbeirat beschließt einstimmig folgendes Schreiben an die Fraktionen des Bundestages:

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundeskabinett hat am 06.11.19 den Entwurf eines Gesetzes zur Vorbereitung der Schaffung von Baurecht durch Maßnahmengesetz im Verkehrsbereich beschlossen. In diesem wurde der zweigleisige Ausbau der Marschbahn – Niebüll-Klanxbüll 17km gestrichen.

Der Kreissenorenbeirat des Kreises Nordfriesland hat dies zum Anlass genommen, dieses Schreiben an Sie zu formulieren:

Ihre Pflicht ist es auch für die Bevölkerung und Erholungssuchende in Nordfriesland den Halligen und Inseln im Rahmen der **Daseinsfürsorge**, zu sorgen.

Wir Senioren warten schon auf den Gleisusbau seit 1997, dann wurde der wegen der Einigung verschoben. Auf zahlreichen Veranstaltungen wurde die verheerende Situation mit den Verantwortlichen besprochen und erörtert. Die Einstufung der Strecke in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes war ein erster wichtiger Schritt.

Durch die Streichung der Strecke aus dem Gesetzesentwurf durch das Bundeskabinett, wird das bisher Erreichte wieder konterkariert.

Es gibt viele Betroffene:

Wir, die Senioren des Kreises Nordfriesland, die die Marschbahn für Facharzt-, Fachklinik- und Verwandtenbesuche benutzen.

Die zahlreichen Pendler, ohne sie ist keine Arbeit und Leben auf der Insel möglich. Schulkinder, die zu spät oder gar nicht zur Schule kommen.

Frauen mit Babys, die das Krankenhaus auf dem Festland aufsuchen müssen.

Für sie alle gibt es keine andere Möglichkeit auf bzw. von der Insel zu kommen!!!

Die Betroffenen benötigen die Marschbahn.

Wir Senioren die den größten Teil der Küste noch besiedeln, weil die Jugend in die Städte oder ins Ausland ausgewandert ist, wollen unser Land unsere Heimat bewahren.

Wir erwarten, dass ihre Partei sich für die 17 km **einsetzt. Danke**

Der Kreissenorenbeirat hat diesen Beschluss heute zwar einstimmig beschlossen, allerdings konnten die Vertreterinnen der Insel Sylt aufgrund der Situation auf der Marschbahn nicht teilnehmen.

Gruß aus dem größten Kreis SH ,bei Ebbe

Der Kreissenorenbeirat Nordfriesland

TOP 5

Beratung über Initiativen für bezahlbaren Wohnraum

Da Frau Kraack als Initiatorin des Tagesordnungspunktes nicht da ist, wird der TOP auf die übernächste Sitzung (Febr. 2020) vertagt.

TOP 6

Bericht aus den Kreisgremien

Ein Überblick über die Sitzungstermine der Kreisgremien sowie ein Nachlesen der Unterlagen ist im Sitzungskalender (<https://ratsinfo.nordfriesland.de/sdnet/termine>) möglich.

Aufgrund des Bahngipfels schlägt Herr Steinauer vor, dass der KSB zum Thema Geisterzug ein Schreiben an die DB berät. Es besteht Einigkeit, dass in der Dezember-Sitzung ein entsprechender TOP aufgenommen wird. Ein Entwurf wird vom SB Niebüll erarbeitet.

TOP 7

Bericht des Beiratsvorsitzenden

Herr Kleiber berichtet über den Besuch des KSB im Landtag. Er zieht ein positives Fazit für diese Veranstaltung. Weiter berichtet Herr Kleiber, dass er am 24. bis 26. November am Jugend im Landrat teilnehmen wird.

TOP 8

Bericht der Beiratsmitglieder

SB Bredstedt:

- Teilnahme am Demenz-Poetri-Slam im KulturKeller, Husum.

SB Niebüll:

- Die Pflegeschule der Stiftung Uhlebüll hat die staatliche Anerkennung erhalten. Am dem 1.2. startet der erste Jahrgang mit der 1-jährigen Ausbildung zum Altenpflegehelfenden.

Derzeit werden noch Kooperationspartner gesucht.

- Es wurden Anträge an die Stadtvertretung zu folgenden Themen übersendet:

Baustellenzebrastreifen, Rollator-Highway und Fahrstühle am Bahnhof.

- Es wurde über das Konzept Tini-House informiert.

SB Oldenswort:

- Ab dem 15.11. ist die Grundversorgung durch einen kleinen Laden wieder gewährleistet.
- Die Bauarbeiten für das Glasfasernetz wurden abgeschlossen.

SB Viöl:

- Das Gesundheitszentrum wurde von der Gemeindevertretung beschlossen.
- Eine Mitgliederversammlung der Senioren hat stattgefunden.

SB Husum:

- Es wurde eine Veranstaltung zum Stadt-Bus-Konzept begleitet.
- Ein gemeinsames Grünkohlessen der Senioren findet in Kürze statt.

SB Schwabstedt:

- Das Thema Übersichtlichkeit von Straßenecken / Pflege von Hecken wird derzeit bearbeitet.

SB Leck:

- Das Projekt soziale Stadt wird derzeit begleitet.
- Eine Machbarkeitsstudie für möglichen Drohnenflugverkehr vom Fliegerhort nach Sylt wird in Auftrag gegeben.

TOP 9

Informationsaustausch

Herr Kleiber berichtet, dass die nächste Sitzung am 12.12. mit anschließendem weihnachtlichen Beisammensein stattfinden wird.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 12:15 Uhr die Sitzung des Kreissenorenbeirates.

Jochen-Michael Kleiber
Vorsitzender KSB

Henning Christiansen
Protokollführer

Anwesenheitsliste

für die Sitzung des Kreissenorenbeirates am 14. Nov. 2019

vom Kreissenorenbeirat

Jochen-Michael Kleiber	Vorsitzender KSB
Rolf Niemeyer	
Uta Gelteit-Lahbil	vertritt Jens Alfred Jensen
Jens Uwe Jensen	
Dieter Lembrecht	
Werner Martinsen	
Frauke Rörden-Prang	
Monika Sievers	vertritt Therese Zink
Bernd Skutecki	

vom Kreistag und stellv. Mitglieder des Ausschusses

Karl-Christian Springer
Frank Steinauer

von der Verwaltung

Jörg Stühling	Fachdienst Kreisentwicklung
Henning Christiansen	Protokollführer